



Über **slido** können Sie sich aktiv in die Veranstaltung einbringen.



Tag der kommunalen Jobcenter

Stark. Sozial. Vor Ort. **Kommunen als Schlüsselakteure des Sozialstaats**

29. und 30.9.2025 | Tagungswerk, Lindenstraße 85, 10969 Berlin

29.9.2025

12:30 Check-in und Imbiss

13:30 Begrüßung

13:35 Eröffnungsrede

Bärbel Bas, MdB, Bundesministerin für Arbeit und Soziales

14:00 Podiumsgespräch

*Christian Engelhardt, Landrat, Kreis Bergstraße
Dr. Yvonne Kaiser, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Dr. Ottilie Klein, MdB, CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Lisa Paus, MdB, Arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN*

15:10 Kaffeepause

15:45 Impulsvortrag

Zukunft des Sozialstaats – Perspektiven für Kommunen und Jobcenter

Heinrich Alt, ehem. Vorstand der Bundesagentur für Arbeit

16:15 Praxisreflexion mit den kommunalen Jobcentern

*Heinrich Alt, ehem. Vorstand der Bundesagentur für Arbeit
Kristin Degener, Jobcenter Stadt Wuppertal
Kathrin Falke, Jobcenter Kreis Gütersloh
Tim Weimer, Jobcenter Landkreis Oberhavel*

17:00 Rückfragen aus dem Plenum

17:15 Zusammenfassung der Erkenntnisse

17:30 Ende des ersten Veranstaltungstages

anschließend Abendessen im Tagungswerk

30.9.2025

9:00 KOBAconnect – Nutzen und Perspektiven der IT-Schnittstelle FbW/Reha

*Dr. Markus Mempel, Deutscher Landkreistag
Daniel Elferich, Bundesagentur für Arbeit*

9:10 Einführung in die Gruppenphase

Thomas Schmidt und Mike Häusgen, Sprecher der Projektleitung Benchlearning

Parallele Zukunftswerkstätten

9:15 Runde 1

10:45 Kaffeepause

11:15 Runde 2

12:45 Ausblick

Thomas Schmidt und Mike Häusgen, Sprecher der Projektleitung Benchlearning

13:00 Ende der Veranstaltung

Moderation am ersten Tag:

Maike Rademaker, freie Journalistin und Moderatorin

Parallele Zukunftswerkstätten am 30.9.2025

Runde 1 um 9:15 Uhr – Runde 2 um 11:15 Uhr

1. Gute Beratung als kontinuierliche Aufgabe – eine Erfolgsgeschichte

Impuls: Kathrin Scheiba, Jobcenter Stadt Hamm

Die Beratung ist der Schlüssel zur Vermittlung. Deshalb hat im Jobcenter Hamm eine bereichsübergreifende Arbeitsgruppe aus 32 Mitarbeitenden definiert, was gute Beratung ausmacht und was es dafür braucht. Kathrin Scheiba beschreibt die Entstehung und Erprobung des umfassenden Konzepts und erklärt, wie alle – von den Bürgern über Leistungs-, Integrations- und Führungskräfte bis zur Personalabteilung – einbezogen sind.

2. Prozessautomatisierung mit EMMA und UiPath – Erfahrungsberichte aus erster Hand

Impuls: Jessica Gerhards und Pia Koll, Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz, Jan Schäfer, Jobcenter Landkreis Verden, und Benjamin Schön, Jobcenter Ostalbkreis

In Zeiten knapper Ressourcen und hoher Anforderungen verspricht Automatisierung Entlastung, etwa bei gleichförmigen, wiederkehrenden Aufgaben. Drei Jobcenter, die sich mit RPA-Software auf den Weg gemacht haben, geben Einblicke: Sie zeigen, mit welchen Prozessen sie gestartet sind, wie die Software funktioniert und wen es dafür braucht. Sie berichten auch von Hürden und Grenzen der Robotic Process Automation sowie von ihren Erfolgen.

3. Schneller Einstieg für neue Mitarbeiter durch strukturiertes Onboarding

Impuls: Julia Kruske, Jobcenter Landkreis Vorpommern-Rügen

Damit neue Mitarbeitende gut ankommen und ihre Team-Kollegen entlastet sind, hat das Jobcenter Vorpommern-Rügen seine Einarbeitung neu organisiert: Was mit einzelnen Lernmodulen begann, ist mittlerweile eine Einarbeitungswoche. Die „Neuen“ schätzen das strukturierte Onboarding. Sie kommen gut geschult zu ihren Fachteams. Julia Kruske erklärt, wie das gelingt, und stellt das Einarbeitungsteam und seine Aufgaben vor.

4. Arbeitseffizienz durch konsequente datenbasierte Steuerung steigern

Impuls: Kai John, Jobcenter Kreis Warendorf

Das Jobcenter Kreis Warendorf setzt erfolgreich *Power Query* von Microsoft ein. Damit lassen sich sämtliche relevante Daten zu den Leistungsberechtigten und zur Arbeit des Jobcenters zusammenführen und für alle Gebiete – bei Bedarf tagesaktuell – auswerten. Kai John berichtet, wie das Jobcenter das Steuerungstool aufgebaut hat, wie es eingesetzt wird und welche Erfolge es damit bereits erzielt hat.

5. KI im Einsatz – für eine einfache und strukturierte Berufsberatung in Echtzeit

Impuls: Helmut Burk und Dr. Melanie Marysko, Jobcenter Neue Wege Kreis Bergstraße

Helmut Burk hat 1.000 Zeilen Programmcode geschrieben und so einen KI-Beratungsassistenten entwickelt, der die Vermittlungscoaches und die Arbeitssuchenden im Vermittlungsprozess unterstützt. Das intuitiv bedienbare Tool liefert sowohl passende Berufsbilder als auch aktuelle Stellenangebote. Diese Praxisanwendung wird vorgestellt und vermittelt Eindrücke von der technischen und organisatorischen Umsetzung.